



INFINITE | GERMANY + INDIA  
OPPORTUNITIES | 2011-2012

Zweiphasiger Realisierungswettbewerb

## Deutschland und Indien 2011-2012 Temporärer, mobiler und multifunktionaler Ausstellungsraum

### Veröffentlichung des Wettbewerbs

<http://www.wettbewerbe-aktuell.de>

### Auslober

Goethe-Institut/Max Mueller Bhavan New Delhi, 3 Kasturba Gandhi Marg, New Delhi 110001, Indien, [www.goethe.de/newdelhi](http://www.goethe.de/newdelhi)

### Wettbewerbsbetreuung

Dr. Achim Krekeler, Andrea Ruiken, Michael Vetter, Berlin, [www.krv-architekten.de](http://www.krv-architekten.de)  
mit  
Architekturbüro Renate Keller, [www.keller-elles.de](http://www.keller-elles.de)

### Wettbewerbsaufgabe

Aus Anlass des 60jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Indien findet von Herbst 2011 bis Mitte/Herbst 2012 das Deutschlandjahr „Deutschland und Indien 2011-2012“ statt. Die Präsentation Deutschlands und deutsch-indischer Kooperationen wird die Bereiche Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung, Wissenschaft und Forschung umfassen.

Die Projektträger des Deutschlandjahres sind das Auswärtige Amt, das Goethe-Institut, der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Eines der Hauptziele des Deutschlandjahres ist, die Partnerschaft in allen Bereichen auszubauen. Das bereits bestehende positive Bild Deutschlands soll verstärkt und erweitert werden. Die Reichweite und Sichtbarkeit deutscher Netzwerke soll vergrößert werden.

Anlass und Ziel des Wettbewerbs ist die Realisierung eines temporären, mobilen und multifunktionalen Veranstaltungsraumes, als markantes Zeichen und symbolhaften Ort für das Gesamtprojekt „Deutschland und Indien 2011-2012“.

Der Auslober, das Goethe-Institut (Max Müller Bhavan) in New Delhi, Indien, beabsichtigt, diesen multifunktionalen und mobilen Raum während der Laufzeit des Programms in verschiedenen großen Städten Indiens für ca. zwei Wochen zu bespielen.

Der "Raum" soll eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Forschung bieten. Im Rahmen des Wettbewerbs werden innovative Lösungsansätze gesucht für einen Hauptraum und kombinierbare Zusatzräume für weitere Einzelpartner.

Aufgrund der hohen Symbolwirkung für das Gesamtprojekt legt der Auslober besonderes Gewicht auf ökologisch vernünftige, klimagerechte und technologisch versierte Lösungen in Materialien und Entwurf.

### Termine

Ausgabe der Wettbewerbsunterlage 1. Wettbewerbsphase	21.07.2010
Abgabe der Arbeiten der 1. Wettbewerbsphase	01.09.2010
Preisgerichtssitzung 1. Wettbewerbsphase	10.09.2010
Abgabe der Arbeiten der 2. Wettbewerbsphase	11.10.2010
Preisgerichtssitzung 2. Wettbewerbsphase	29.10.2010

## Preisrichter

Charles Correa, Architekt, Mumbai  
Prof. Hilde Leon, Architektin, Berlin, Hannover  
Hans Joachim Paap, GMP-Architekten, Hamburg  
Prof. K.T. Ravindran, Architekt, New Delhi  
Lars Krückeberg, Graft Architekten, Berlin  
Prof. Sophie Wolfrum, Architektin, München  
Dr. Stefan Dreyer, Goethe-Institut  
Dr. Thomas Götz, Auswärtiges Amt  
Andreas Kirchner, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Thomas Matussek, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Indien  
Friedolin Strack, Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

## Geforderte Leistungen

### 1. Wettbewerbsphase

1. Veranschaulichung der Idee in vereinfachter Form:  
Grundriss und Räumliche Darstellung  
mit Angaben zur Addierbarkeit der Module und zu den  
verwendeten Materialien
2. Stichpunktartige textliche Erläuterung der Entwurfsidee
3. Verfassererklärung

### 2. Wettbewerbsphase

1. Darstellung im M 1 : 100: 1 DIN A1  
Grundriss mit Eintragung der Flächen des Raumpro-  
gramms, 1 Ansicht und 1 Schnitt
2. Räumliche Darstellung / Visualisierung 1 DIN A1
3. Prüfplan zu den Grundrissen M 1 : 100 gefaltet mit Eintra-  
gung der für die Nachvollziehbarkeit der Flächen erforderli-  
chen Maße
4. Erläuterungsbericht (getrennt von den Plänen) mit max.  
Baubeschreibung, Angaben zu den verwendeten Materiali- 3 DIN A4  
en, Angaben zur Klimatisierung, Angaben zu Auf- und Ab-  
bau (Zeit- und Personalaufwand, technischer Aufwand),  
Angabe der Kosten  
Seiten
5. Verfassererklärung

## Teilnehmer der 2. Wettbewerbsphase

Mit Hilfe der Beurteilungskriterien für die 1. Wettbewerbsphase wählt das Preisgericht in Wertungsrundgängen 8 Teilnehmer für die 2. Wettbewerbsphase aus.

## Preise und Bearbeitungshonorar

Der Auslober stellt für Preise und Bearbeitungshonorare einen Gesamtbetrag in Höhe von netto 26.000 € zur Verfügung.

- |                      |         |
|----------------------|---------|
| 1. Preis:            | 5.000 € |
| 2. Preis:            | 3.000 € |
| 3. Preis:            | 2.000 € |
| Bearbeitungshonorar: | 2.000 € |

## Weitere Bearbeitung

Der Auslober wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes - unter den in den RPW § 8 Abs. 2 genannten Voraussetzungen - einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfes notwendigen weiteren Leistungen übertragen. Dies sind die Architektenleistungen gem. HOAI §§ 33 Leistungsphasen 2, 3, ggf. erforderliche Leistungen der Leistungsphase 4 und Leitdetails (mind. 10 % aus Leistungsphase 5). Voraussetzung ist, dass die Ausführung der ausgewählten Arbeit in dem vorgegebenen Kostenrahmen (s. Punkt 2.4 der Auslobung) möglich ist.

Die Beauftragung weiterer Teile aus Leistungsphase 5 sowie der Leistungsphasen 6 bis 8 wird - ohne Rechtsanspruch – in Aussicht gestellt. Bei Beauftragung der Leistungsphasen 6 bis 8 ist der Auftragnehmer verpflichtet, ein indisches Architekturbüro als Kooperationspartner zu benennen.

## Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb

<https://www.wettbewerbe-aktuell.de/wettbewerbe/2/teilnehmerbereich.html>